

Pressemitteilung



LUM trainiert die weltweiten Sales Experten an den neuen Partikelmessgeräten und blickt optimistisch in die Zukunft

Berlin, 16.1.2020: Vom 27. bis 29. Januar findet zum 21. Mal in Folge das Internationale Sales Meeting am Hauptsitz der LUM GmbH in Berlin-Adlershof statt. Die Sales Experten der LUM-Firmen aus Asien, Europa und Nordamerika tauschen sich fachlich mit den externen Vertriebspartnern aus aller Welt aus. Hier werden die Grundlagen für die Fortsetzung des Wachstums der LUM GmbH in den nächsten Jahren gelegt.

Nach dem Review des wiederum sehr erfolgreichen Jahres 2019 wird die Erweiterung des Produktportfolios den Trainingsschwerpunkt 2020 bilden.

„Es ist uns 2019 gelungen den Umsatz um 8,6 %, verglichen mit 2018, zu steigern und damit den Wachstumstrend der letzten Jahre fortzusetzen. Selbst regionale Schwierigkeiten, wie die Brexitunsicherheit in Großbritannien und die Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China, haben LUM als exportorientiertes Unternehmen global nicht beeinflusst. 2020 arbeiten wir hart an der Konsolidierung der Erfolge und sind optimistisch, unabhängig von Prognosen zur internationalen Wirtschaftsentwicklung.“, erklärt Prof. Dr. Dr. Lerche, Geschäftsführer der LUM GmbH. Er führt fort: „Der Ausbau unseres Portfolios durch humanisierte Messgeräte [1] zur Partikel- und Dispersionscharakterisierung ist ein wichtiger Schritt den Kundenforderungen nach leistungsfähigen, zukunftsweisenden Analyseinstrumenten gerecht zu werden. Schönheit, Ergonomie und Funktionalität bilden eine Einheit, auch das Arbeiten im Labor darf Spaß machen.“

Das neue Partikelmessgerät LUMiReader®PSA 452 zeichnet sich durch eine extrem hohe Temperaturstabilität in der Messzelle aus. Die Bestimmungen der Größenverteilung, der hydrodynamischen Dichte oder magnetischer Eigenschaften der Nano- und Mikropartikel sind nun mit sehr hoher Präzision durchführbar, unbeeinflusst von externen Temperaturschwankungen. Temperaturgradienten in der Messzelle kommen praktisch nicht mehr vor. Temperaturabhängige Prozesse, wie die Kristallisation, können erstmals mit einer Temperaturrampe optisch mittels Multiwellenlängen-STEP-Technologie charakterisiert werden. Für die Bestimmung der Hansen Dispergierparameter, für die Echtzeitstabilitätstestung & Separationsanalyse wurden im Gerät auch Kundenwünsche nach einem großen Temperaturbereich von 4-80°C realisiert.

Alle Teilnehmer erwartet ein straffes Training zum LUMiReader PSA, zur nächsten, geräteübergreifenden Softwaregeneration SEPView® 7 als auch zum LUMiSpoc. Dieses innovative Einzelpartikelzählgerät von LUM zur Bestimmung von Partikelgrößenverteilung und Partikelkonzentration steht bereits für Applikationstests zur Verfügung und wird kommerziell im späteren Jahresverlauf 2020 erhältlich sein.

Last-but-not-least rundet der LUMiFlector Labor im neuen Colani-Design das Training ab. Mit dem LUMiFlector (Labor- und inline Versionen) werden Produktparameter auf eine einfache Art und Weise sekundenschnell bestimmt. Von der Fett-, Protein und Trockenmassebestimmung in Molkereiprodukten bis hin zu Parametern von pharmazeutischen oder Bioprodukten.

Mit Spannung wird von den Gästen die traditionelle Auszeichnung „Bester Distributor 2019“ erwartet. Wer folgt auf Young Jin Corporation aus Korea, den Preisträger des Jahres 2018?

Pressemitteilung



[1] Humanisierte Labormessgeräte dank Colani, Colani lebt weiter im Labor, Pressemitteilung LUM GmbH 4.11.2019,
https://www.lum-gmbh.com/files/Presse/presseinfo_04_11_2019.pdf

Pressekontakt

LUM GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 3, 12489 Berlin, Germany, Tel. +49-30-6780 6030,
support@lum-gmbh.de, www.lum-gmbh.com

Auf dem Foto anbei: Ms. May Kim (Young Jin Corporation, Korea, Preisträger 2018), Dr. Arnold Uhl (Sales & Marketing Manager LUM GmbH, links), Prof. Dr. Dr. Dietmar Lerche (Geschäftsführer LUM GmbH)